

11
Hochgelobte Frau,
Liedgesächte Lamm

Und zeihen Sie gütigst meine langen Klopffangen sonach in
Hilffist der Brantweining Jhrer Liebsch von 29. Dec. o. J. als
der Liebsch der Jhrer Jhrer Liebsch, womit Sie mir in so angenehmer
Gefund zu machen belieben, wofür ich der verbindlichsten Dank
abtrage. Ihre lange Brantzeit, welche der ganzen Arbeit ihre an-
sieht, wundert mich alle Freuden zu jeder Liebsch der Liebsch.
Allein das vorangehende Werk war ich endlich im Stande, Jhrer verbind-
lichen Arbeit zu danken, und meine Absichten für Jhrer Liebsch, die
Jhrer Liebsch besonders mir geschenkt, zu überreichen. In demselben Augen-
blicke erhielt ich eine Abschrift von Jhrer Liebsch. Entwürfen in Jhrer. Und die
Liebsch der Liebsch mir sehr sehr die besten Arbeit sagten, so überlief
ich es ganz Jhrer Liebsch, welche demselben in der Zeit der
Liebsch lassen wollte. Nachher werden Sie also eine Brantzeit in der
Liebsch der Liebsch antreffen.

Ob Sie meine Arbeit noch in Jhrer Liebsch werden, davon magst mich
Jhrer Liebsch Briefe und Jhrer Liebsch, und Jhrer Liebsch.
ich in der Liebsch der Liebsch der Liebsch der Liebsch der Liebsch.

